

Klangspiegel

eine interaktive Klangkunst-Installation
von
Lutz Glandien, Malte Lüders und Iris Spath

Klangspiegel wurde gemeinsam von Lutz Glandien, Malte Lüders und Iris Spath für das *Fest der Sinne 2015* im Stadtpark Großenhain entwickelt.

Die Klangkunst-Installation vereint Elemente von Architektur, Design, Musik und spielerische Illusion. Sie lädt ein zum Betrachten und Entdecken.

Der Klangspiegel besteht aus einer drei mal drei Meter großen vollverspiegelten Fläche, die aus neun quadratischen Segmenten schachbrettartig aufgebaut ist.

Jene steht zu ebener Erde und ist im Boden fest verankert.

Im mittleren Spiegelsegment ist ein Harfeninstrument eingearbeitet.

Wenn man an den Saiten zupft, erklingen nicht nur die Töne der Saiten, sondern es werden über ein Computerprogramm wahlweise auch andere, fremdartige Klänge ausgelöst.

Diese Töne und Geräusche hört man aus vier Lautsprecherboxen, die in etwa 10-15 Metern Entfernung hinter dem Spiegel in einem Waldstück unsichtbar aufgestellt sind. Sie bilden das "Echo aus dem Park".